

# ASEAN 2020

*Marianne Ngo*



**Die Assoziation südostasiatischer Staaten (ASEAN) ist gegenwärtig sehr präsent in Vietnam, das 2020, im 25. Jahr seines Beitritts, den Vorsitz innehat: Neben Feierlichkeiten zum 53. ASEAN-Gründungsjahr gab es im April anlässlich der Corona-Pandemie Sondergipfel, im Juni und November das 36. bzw. 37. reguläre ASEAN-Gipfeltreffen, außerdem weitere Beratungen auf regionaler und internationaler Ebene – wegen der Pandemie als Videokonferenzen.**

## **Die ASEAN: einig und handlungsbereit**

Auf einer Pressekonferenz zum bevorstehenden 36. ASEAN-Gipfeltreffen erklärte Nguyễn Quốc Dũng, stellvertretender Außenminister Vietnams und Vorsitzender einer Konferenz hochrangiger erfahrener ASEAN-Führungskräfte<sup>1</sup>, das von Vietnam für dieses Jahr ausgewählte ASEAN-Motto *einig und handlungsbereit* reflektiere die Notwendigkeit sowohl von Einheit als auch von Ausrichtung auf Industrie 4.0, aber es habe sich auch als geeignet erwiesen, um der COVID-19-Pandemie zu begegnen.<sup>2</sup>

Einheit und Verständigungsbereit-

<sup>1</sup> ASEAN Senior Official's Meeting (SOM). Informationen über die in diesem Artikel genannten Gremien sowie über beratene und verabschiedete Dokumente sind zu finden über die ASEAN-Website <https://asean.org>

<sup>2</sup> VNS 24.6.2020. Der 36. Gipfel verabschiedete u.a. das ASEAN Leaders' Vision Statement on a Cohesive And Responsive ASEAN: Rising Above Challenges And Sustaining Growth

schaft stellt Nguyễn Quốc Dũng auch in einem Interview anlässlich der 25jährigen ASEAN-Mitgliedschaft Vietnams als wichtige Erfolgsvoraussetzungen heraus: „Die ASEAN ist eine vielfältige Gemeinschaft in Bezug auf Ethnien, Kulturen, Entwicklungsniveaus, politische Institutionen, und wird doch als erfolgreiche regionale Organisation geschätzt.“

In erster Linie kann der Erfolg der ASEAN zurückgeführt werden auf den ‚Asiatischen Weg‘; dieser umfasst Konsens, wechselseitige Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten sowie gegenseitigen Respekt, dazu wohlüberlegte, angemessene Schritte unter Garantie der Gleichstellung von Interessen und Verantwortlichkeiten der Mitgliedsstaaten, Sicherstellung der Eingebundenheit aller Mitglieder in den und Zufriedenheit mit dem Entscheidungsprozess, in dem keine Stimme unberücksichtigt bleibt.

Zweitens sind es geostrategische und geökonomische Faktoren, die den

Erfolg der ASEAN begünstigen. Infolge der wichtigen geostrategischen Lage direkt im Zentrum des Großraums, der den Indischen und den Pazifischen Ozean verbindet, hatte die ASEAN immer eine wichtige Position in internationalen Beziehungen und vorteilhafte Verbindungen zu den großen Mächten der Welt. Mit einer Bevölkerungszahl von 660 Millionen stellt die Region einen Markt mit hohem Potential dar mit einer dynamischen Ökonomie, ein Glimmerlicht in der Weltwirtschaft. Den Erwartungen nach wird die ASEAN um das Jahr 2050 die viertgrößte Ökonomie der Welt sein.

Der dritte Faktor sind die Ambitionen und Anstrengungen der ASEAN, eine neutrale und friedliche Region zu schaffen, in der Länder mit unterschiedlichen politischen Systemen, Entwicklungsständen, Kulturen und Religionen dennoch miteinander kooperieren und Sicherheit, Stabilität und Wirtschaftswachstum sicherstellen können.<sup>3</sup>

## **ASEAN und COVID-19**

„Vietnam hatte seine Vorbereitungen für den ASEAN-Vorsitz 2020 vor Ausbruch der COVID-19-Pandemie begonnen, deshalb musste alles umgeworfen werden. Aber Vietnam hat sehr schnell reagiert und ASEAN-2020 auf COVID-19 ausgerichtet, was von den Mitgliedsstaaten begrüßt wurde“, heißt es in einem Bericht zum 25jährigen Beitritt Vietnams zur ASEAN. Auch ASEAN-Generalsekretär Dato Lim Jock Hoi äußerte seine Anerkennung: „Vietnam hat sich als starke Führungskraft bewiesen, als

3 VNS 29.7.2020

Speerspitze der kollektiven regionalen Antwort auf COVID-19. Das Motto seines Vorsitzes, Aufbau einer *einigen und handlungsbereiten* ASEAN ist sehr relevant in der Situation, in der wir uns befinden. Die wirkungsmächtige Antwort der ASEAN ist zum großen Teil Vietnams Führungskraft zu verdanken, der Verstärkung unseres kontinuierlichen Austauschs und unserer Kooperation.“<sup>4</sup>

Mit einer Erklärung im Februar und zwei Sondergipfeln im April initiierte Vietnam den regionalen Kampf gegen die Pandemie. Diese und die weiteren Beratungen der unterschiedlichen Gremien erfolgten per Videokonferenz. Die Teilnehmer des ASEAN- bzw. des ASEAN+3-Sondergipfels zu COVID-19 bekräftigten ihre Entschlossenheit zu verstärkter Solidarität, Kooperation und gegenseitiger Unterstützung sowie zur Zusammenarbeit mit der WHO, um die Pandemie unter Kontrolle zu bekommen und weitere Ausbreitung zu verhindern.<sup>5</sup>

Unter dem Vorsitz des vietnamesischen Ministers für Industrie und Handel Trần Tuấn Anh konferierten Anfang Juni die Wirtschaftsminister der ASEAN-Mitgliedsstaaten, Chinas, Japans und Südkoreas (ASEAN+3) über die Reduktion von Zollschränken und anderen Handelshemmnissen, um gerade angesichts der COVID-19-Pandemie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zu stärken und Versorgungsketten zu sichern. Insbesondere müsse die Versorgung der Menschen mit

4 VNS 28.7.2020

5 The Chairman's Statement on ASEAN Collective Response to the Outbreak of Coronavirus Disease-2019, 14.2.2020; Declaration of the Special ASEAN Summit on Coronavirus Disease 2019 (COVID-19), 14.4.2020

Nahrungsmitteln und Medizinprodukten gewährleistet sein. Erforderlich sei deshalb weiterhin der enge Zusammenhalt der Staaten in der Region. Trần Tuấn Anh betonte: „Nur durch Kooperation kann jedes Land hohe Effizienz und stabile Entwicklung erreichen.“<sup>6</sup>

In einem Meeting im Juni verständigten sich die Außenminister der ASEAN-Mitgliedsstaaten und Russlands auf Zusammenarbeit, Informations- und Erfahrungsaustausch zur Bekämpfung der Pandemie, Erarbeitung von Modellen zur Ausbreitung, Präventionsmaßnahmen, Behandlungsmethoden und Impfstoff-Entwicklung. Sie betonten die Notwendigkeit, im Einklang mit Regelungen der WHO zu handeln und im Rahmen der UNO und ihrer Unterorganisationen die internationale Zusammenarbeit zu stärken und den Frieden zu sichern.<sup>7</sup>

In enger Kooperation mit Thailand initiierte Vietnam die Einrichtung eines Fonds, um finanzielle Mittel zur Pandemiebekämpfung in der Region bereitzustellen. Eine Regionale Reserve für Medizinbedarf und ein Standard-Procedere für Seuchenbekämpfung wurden auf den Weg gebracht.<sup>8</sup> In Zusammenarbeit mit Japan wurde ein Zentrum konzipiert und im November auf dem ASEAN-Japan-Gipfeltreffen eröffnet, um in der Region die medizinische und epidemiologische Expertise zu erhöhen und bessere Voraussetzungen zur Vorbeugung gegen zukünftige Epidemien und Pandemien sowie zu ihrer Bekämpfung zu schaffen.<sup>9</sup>

6 VNS 5.6.2020

7 VNS 18.6.2020

8 COVID-19 ASEAN Response Fund  
VNS 27.6.2020, 28.7.2020

9 ASEAN Regional Centre for Public Health

Das 37. ASEAN-Gipfeltreffen im November verabschiedete einen umfassenden Wiederaufbauplan<sup>10</sup>, dessen Entwicklung man auf dem 36. Gipfeltreffen beschlossen hatte. Ende Juli organisierte das ASEAN-Sekretariat hierzu eine Diskussion unter zahlreichen Experten und Vertretern regionaler und internationaler Organisationen. Um die Probleme bewältigen zu können, müsse man sich vor allem konzentrieren auf Gesundheit, soziale Sicherheit, Bildung, Ernährung und Infrastruktur, wobei der Digitaltechnologie und neuen Anwendungsbereichen der Vierten Industriellen Revolution besonderes Gewicht zukomme. Der umfassende Wiederaufbauplan solle regelmäßig weiterentwickelt werden, wobei er immer die Menschen in den Mittelpunkt stellen, ihre Sicherheit und Geborgenheit garantieren und sich um benachteiligte Gruppen kümmern müsse.<sup>11</sup>

## Die ASEAN-Community

Das Dach der ASEAN-Gemeinschaft wird getragen von drei Säulen, die (Sicherheits-)politische, die Ökonomische und die Soziokulturelle Gemeinschaft.

- Die *ASEAN Political-Security Community (APSC)* will erreichen, dass die Staaten der Region miteinander und mit der Welt in Frieden leben, in gerechten, demokratischen und einträchtigen Verhältnissen. Konflikte auf allen Ebenen sollen ausschließlich mit friedlichen Mitteln gelöst werden.

Emergencies and Emerging Diseases;  
VNS 12.11., 13.11.2020

10 ASEAN Comprehensive Recovery Framework (ACRF)

11 VNS 31.7.2020

• Die ASEAN *Economic Community (AEC)* strebt nach einer hoch integrierten und einigen Wirtschaftsgemeinschaft, die eng vernetzt ist und bereichsübergreifend kooperiert. Sie soll widerstandsfähig, inklusiv und auf die Menschen orientiert sowie in die Weltwirtschaft integriert sein.

• Die ASEAN *Socio-Cultural Community (ASCC)* will die Lebensqualität der Menschen erhöhen durch gemeinsame Aktivitäten, die Basis-orientiert, umweltfreundlich und darauf gerichtet sind, nachhaltige Entwicklung zu fördern. Es geht um breit gefächerte Kooperation der Mitgliedsstaaten in den Bereichen Kultur, Sport, Gesundheit, Bildung und Ausbildung, Jugend, Frauen und Geschlechtergerechtigkeit, Arbeit, ländliche Entwicklung, Beseitigung der Armut, Umwelt, Katastrophenmanagement u.a.

Die Zielvorstellungen für die Weiterentwicklung dieser Gemeinschaften für den Zeitraum bis 2025 sind 2015 auf dem 27. ASEAN-Gipfeltreffen in Kuala Lumpur, Malaysia vereinbart und in mehreren Dokumenten beschrieben worden; ihre Umsetzung und Aktualisierung wird regelmäßig überprüft, so im November 2020, zur Mitte der Laufzeit, auf dem 37. ASEAN-Gipfeltreffen.<sup>12</sup>

Trần Đức Bình, Botschafter und ständiger Vertreter Vietnams bei der ASEAN, beschrieb in einem Zeitungsartikel eine vierte Säule der ASEAN-Com-

munity: die Vernetzung.<sup>13</sup> Ziele und Initiativen zur Vernetzung in fünf strategischen Bereichen sind ausgeführt im *Master Plan on ASEAN Connectivity 2025 (MPAC 25)*: nachhaltige Infrastruktur, digitale Innovation, ineinandergreifende Logistik, ein abgestimmtes Regelwerk, Mobilität für die Menschen. Der Plan wurde im Rahmen des 37. ASEAN-Gipfels ebenfalls einer Überprüfung unterzogen.<sup>14</sup>

## **Soziale Sicherheit und Entwicklung**

Auf Initiative und unter dem Vorsitz von Laos berieten Anfang Juni die Sozialminister der ASEAN-Mitgliedsstaaten darüber, wie soziale Sicherheit gewährleistet und insbesondere Arme und gefährdete Bevölkerungsgruppen während und nach der COVID-19-Pandemie gestärkt werden können.<sup>15</sup> Hierzu sei es nötig, öffentliche Gelder bereitzustellen und die Rechte, Sicherheit und Würde von Bevölkerungsgruppen in prekären Verhältnissen zu garantieren. Besonderes Augenmerk gelte auch der Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten im Gesundheitswesen und im Sozialbereich, die im Kampf gegen die Pandemie an vorderster Front stünden. Übereinstimmend beschlossen die Minister, neben umfassenden Wiederaufbauprogrammen nach der Pandemie kontinuierlich Pläne und Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Behinderungen zu entwickeln, die

<sup>12</sup> ASEAN Community Vision 2025, ASEAN Political-Security Community Blueprint 2025, ASEAN Economic Community Blueprint 2025, ASEAN Socio-Cultural Community Blueprint 2025; Mid-Term Review of ASEAN Community Vision 2025 Blueprints; VNS 11.11.2020

<sup>13</sup> VNS 12.11.2020

<sup>14</sup> Master Plan On Asean Connectivity 2025 Mid-Term Review

<sup>15</sup> ASEAN Ministerial Meeting on Social Welfare and Development (AMMSWD)

Partizipation von Kindern zu fördern, sich aufmerksam und verantwortlich für Geschlechterfragen und Altersprobleme zu zeigen.

Vietnams Minister für Arbeit, Invaliden und Soziales Đào Ngọc Dung berichtete über die Erfahrungen bei der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie und der daraus erwachsenden Probleme. Der vietnamesische Staat habe gezielt Maßnahmen ergriffen zur Unterstützung benachteiligter und besonders betroffener Bevölkerungsgruppen wie der Alten und Kranken, von Menschen mit prekärem Einkommen, von Arbeitern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben. Da langfristig ökonomische Instabilität zu erhöhter sozialer Instabilität führe, sollten die ASEAN-Mitgliedsstaaten unbedingt ihre Anstrengungen zur Kooperation auf unterschiedlichsten Ebenen fortsetzen, um gemeinsam soziale Sicherheit gewährleisten und Krisen, Katastrophen und Pandemien begegnen zu können.<sup>16</sup>

Die Arbeitsminister befassten sich auf einer Konferenz Ende Oktober mit Programmen zur Zukunft der Arbeitswelt, zum Schutz und zur Förderung der Arbeitenden, zu Arbeitssicherheit und Gesundheit, zum Technologieeinsatz für inklusives und nachhaltiges Wachstum<sup>17</sup>, die zuvor in einer Reihe von Konferenzen unterschiedlicher Gremien diskutiert worden waren, so von den Ministern für

16 VNS 11.6.2020

17 26th ASEAN Labour Minister's Meeting (ALMM), beratene bzw. verabschiedete Dokumente u.a.: ASEAN Declaration on Human Resource Development for the Changing World of Work; ASEAN Declaration on promoting green jobs towards equity and inclusive growth; ASEAN Consensus on the protection and promotion of migrant workers' rights. VNS 29.10.2020

Arbeit bzw. Bildung Mitte September. Der vietnamesische Minister Đào Ngọc Dung betonte, die Entwicklung menschlicher Ressourcen sei der Schlüssel zur Erhöhung der Arbeitsproduktivität und der Fähigkeit der Region, in einer sich wandelnden Arbeitswelt zu bestehen. Eng verbunden damit sei lebenslanges Lernen, wobei niemand zurückgelassen werden dürfe.<sup>18</sup>

ASEAN-Generalsekretär Lim Jock Hoi legte besonderes Gewicht auf die berufliche Bildung, um vor allem in der Zeit nach der Pandemie Beschäftigungsmöglichkeiten in der digitalen Welt zu eröffnen. Hierzu soll der am 16. September begründete ASEAN-Rat für Berufliche Bildung beitragen, indem er Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung erarbeiten und benachteiligten Gruppen wie Behinderten oder Bewohnern ländlicher oder Minderheitensiedlungen bessere Zugangsmöglichkeiten zu beruflicher Bildung und besonders zum Erwerb von Skills für das digitale Zeitalter verschaffen wird.<sup>19</sup>

Auf Initiative Vietnams gab es im Rahmen des 36. ASEAN-Gipfels erstmalig eine Sondersitzung zur Stärkung der Frauen im Digitalen Zeitalter<sup>20</sup> unter dem Vorsitz des Vietnamesischen Premierministers Nguyễn Xuân Phúc. Er betonte die Notwendigkeit, das Potential von Frauen auszuschöpfen und Bedingungen zu schaffen, unter denen sie ihre Kräfte entfalten und zur Entwicklung ihrer Länder und der ASEAN-Community beitragen können. „Die ASEAN hat ihr Ziel

18 VNS 17.9.2020

19 VNS 17.9.2020

20 36th ASEAN Summit on Women's Empowerment in the Digital Age. VNS 27.6.2020

bekräftigt, sich zu einer Gemeinschaft zu entwickeln, in der alle gleich sind und die Rechte von Frauen gefördert und geschützt werden. (...) Die ASEAN-Mitglieder haben Pläne und Programme sowie Frauen-bezogene Maßnahmen erarbeitet und erfolgreich umgesetzt, um eine auf die Menschen ausgerichtete Gemeinschaft aufzubauen. (...) Aber es gibt immer noch Ungleichheit und Diskriminierungen von Frauen, die ihre Entfaltung und ihren Beitrag zur Community beeinträchtigen.“

Im Rahmen des 37. ASEAN-Gipfels trafen sich Frauen in Führungspositionen aus allen zehn ASEAN-Mitgliedsstaaten zu einem ersten eigenen Gipfeltreffen. Sie berieten über die Rolle von weiblichen Führungskräften beim Aufbau einer einigen, dynamischen, nachhaltigen und inklusiven Gemeinschaft in der Post-COVID-19-Ära.<sup>21</sup> Nguyễn Thị Kim Ngân, Präsidentin der Vietnamesischen Nationalversammlung, forderte effektive und zeitnahe Maßnahmen, um Gesundheitsfürsorge und ökonomische Absicherung für Frauen sicherzustellen. Globale, regionale und nationale Anstrengungen zur Geschlechtergerechtigkeit seien unvermindert weiterzuführen. ASEAN müsse bei Konsolidierung und Wiederaufbau besonderes Augenmerk auf die Frauen richten, in Entscheidungsfindungsprozessen stärker auf ihre Stimmen und ihre Führungskraft setzen und ihren Einfluss in der Wirtschaft erhöhen, um Entwicklungsdefizite zu verringern und die Widerstandsfähigkeit der ASEAN-Community gegenüber Erschütte-

rungen von Außen zu stärken. Sie rief angesichts komplexer Entwicklungen in der Region und in der Welt ASEAN zu neuen, kreativen und effektiven Herangehensweisen auf, um den Beitrag der Frauen in jeder Hinsicht zu achten, besonders auch im Hinblick auf Ergebnisse der Digitaltechnologie.<sup>22</sup>

### **Kooperation und Integration: politisch, ökonomisch, regional, international**

Vietnams Präsident Nguyễn Phú Trọng betonte in seiner Eröffnungsrede zum 37. ASEAN-Gipfel, sowohl die Gemeinschaft südostasiatischer Länder als auch die Weltgemeinschaft könnten nur durch Kooperation, Vertrauen, vereinte Anstrengungen und Konsens die aktuellen Herausforderungen meistern, das Wirtschaftswachstum konsolidieren, den Frieden bewahren und eine stabile und nachhaltige Entwicklung sicherstellen.<sup>23</sup>

- Anfang September tagte die 41. Generalversammlung der *ASEAN Inter-Parliamentary Assembly (AIPA)*<sup>24</sup> unter dem Vorsitz von Nguyễn Thị Kim Ngân, Präsidentin der Vietnamesischen Nationalversammlung. In ihrer Eröffnungsrede sagte sie, das Motto der Generalversammlung *Parlamentarische Diplomatie für eine einige und handlungsbereite ASEAN-Community* spiegle die einhellige Absicht der AIPA und der Mitgliedsparlamente wider, die Staaten bei der Bewältigung von Problemen zu unterstützen, Solidarität und Kooperation zu fördern, für Prosperität und nachhaltige

<sup>22</sup> VNS 14.11.2020

<sup>23</sup> VNS 13.11.2020

<sup>24</sup> Berichte in VNS 5.-12.9.2020

<sup>21</sup> ASEAN Women Leaders' Summit.

VNS 10.11.2020

Entwicklung der ASEAN-Community einzutreten. Sie forderte die Mitgliedsparlamente auf, als Legislative die Interessen der Menschen in den Mittelpunkt aller Aktionen zu stellen und die parlamentarische Diplomatie noch effektiver für Frieden, Stabilität, Kooperation und Nachhaltigkeit einzusetzen.<sup>25</sup>

• Der Vietnamesische Premierminister Nguyễn Xuân Phúc wies mehrfach auf die große Bedeutung multilateraler Institutionen und internationaler Gesetze hin, gerade angesichts der Pandemie und „tektonischer geopolitischer Verwerfungen“.<sup>26</sup> Bei der Eröffnungszereemonie zum 37. ASEAN-Gipfel sagte er: „Die ASEAN hat stets ihre Entschlossenheit bekräftigt, das Ostmeer – international als Südchinesisches Meer bekannt –, eine regional und weltweit lebenswichtige Seeroute, zu einem Meer des Friedens, der Stabilität, Sicherheit und des freien Warenverkehrs zu machen.“ Dabei seien Differenzen durch friedliche Mittel beizulegen, Gesetze zu respektieren und gemeinsame Wertvorstellungen zu bekräftigen. In diesem Zusammenhang betonte er die Bedeutung der UNO-Konvention zum Seerecht (UNCLOS 1982).<sup>27</sup>

• Vietnams Botschafter bei der UNO Đặng Đình Quý erklärte bei der jährlichen Debatte des Komitees für Abrüstung und internationale Sicherheit der UNO-Generalversammlung, ASEAN unterstütze die internationalen Anstrengungen zur Nichtverbreitung und Abrüstung von Massenvernichtungswaffen. Er äußerte die Besorgnis der ASEAN über die Existenz von Nuklearwaffen

und die möglichen Folgen des Einsatzes. ASEAN trete ein für ihre restlose Eliminierung und für die vollständige Umsetzung des Nicht-Verbreitungs-Pakts.<sup>28</sup>

Die enge Partnerschaft zwischen der ASEAN und den Vereinten Nationen betonte UN-Generalsekretär Antonio Guterres auf dem 11. UN-ASEAN Gipfel im November. Gerade zum 75. UNO-Gründungsjahr bedrohten die internationale Gemeinschaft „heftige Stürme“: Pandemie, Klimakatastrophe, zunehmende geopolitische Spannungen, das Risiko der Verbreitung von Nuklearwaffen, fortdauernde Armut und wachsende Ungleichheit, festgefahrene Konflikte und neu ausbrechende. Die Welt sei weit entfernt von den Zielen nachhaltiger Entwicklung zum Jahr 2030. „Und der Multilateralismus wird infrage gestellt gerade jetzt, wo wir ihn am nötigsten brauchen. Ich baue auf Ihre Führungskraft und Bereitschaft zu entschlossener Aktion, um unsere gemeinsame Welt zu bewahren.“ Er lobte die schnelle und wirksame Antwort der ASEAN auf die COVID-19-Pandemie sowie die ASEAN-Forderung, ein Impfstoff müsse weltweit als öffentliches Gut verfügbar sein.<sup>29</sup>

• Im Rahmen des 37. ASEAN-Gipfels schlossen am 15.11.2020 die zehn ASEAN-Mitgliedsstaaten sowie China, Japan, Südkorea, Australien und Neuseeland nach jahrelangen Verhandlungen das größte Freihandelsabkommen der Welt, die *Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP)*.

<sup>27</sup> VNS 13.11.2020

<sup>28</sup> VNS 12.10.2020. Vietnam und Indonesien vertreten 2020 die ASEAN als nichtständige Mitglieder im UN-Sicherheitsrat.

<sup>29</sup> VNS 16.11.2020;

<sup>25</sup> VNS 9.9.2020

<sup>26</sup> 36. ASEAN-Gipfel, VNS 27.6.2020

Die **Assoziation südostasiatischer Staaten (ASEAN)** umfasst heute 10 Mitgliedsstaaten: Brunei, Kambodscha, Indonesien, Laos, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Thailand, Vietnam. **Sitz** der Assoziation und des **Sekretariats** ist Jakarta (Indonesien), der **Generalsekretär** ist gegenwärtig Dato Lim Jock Hoi. Wichtiges Beratungs- und Entscheidungsorgan ist das **ASEAN-Gipfeltreffen**, das mittlerweile zweimal jährlich stattfindet, jeweils in dem Mitgliedsstaat, der den jährlich wechselnden **ASEAN-Vorsitz** innehat; im Jahr 2020 ist das Vietnam, im Jahr 2021 Brunei. Das mehrtägige Gipfeltreffen besteht aus einer Reihe von Veranstaltungen und Konferenzen, die beraten, evaluieren und Dokumente und Deklarationen verabschieden. Es treffen sich die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten bzw. zusätzlich der Partnerstaaten China, Japan, Südkorea, Indien, Australien, Neuseeland (ASEAN+3, ASEAN+6), die Fachminister (Außenminister, Arbeitsminister etc.) und weitere Gremien, z.B. das ASEAN Senior Official's Meeting (SOM).

Das **Motto** der ASEAN ist *eine Vision, eine Identität, eine Gemeinschaft*. **ASEAN-Flagge** und **-Emblem**: Die verwendeten Farben zitieren die Hoheitszeichen aller ASEAN-Mitgliedsstaaten. Die Reisgarben in der Mitte stehen für die Vision einer in Freundschaft und Solidarität verbundenen Gemeinschaft aller südostasiatischen Länder; der Kreis symbolisiert die Einheit des Bündnisses.

Die diversen ASEAN-Unterorganisationen und Gremien können sich bei ihrer Arbeit auf zwei Forschungsinstitute stützen, das **ASEAN Studies Centre (ASC) of ISEAS - Yusof Ishak Institute** in Singapur und das **Economic Research Institute for ASEAN and East Asia (ERIA)** in Jakarta.

Im **ASEAN Smart Cities Network (ASCN)** arbeiten Städte aus den zehn ASEAN-Mitgliedsstaaten gemeinsam an der Entwicklung einer smarten und nachhaltigen Stadt. Universitäten aus allen Mitgliedsstaaten haben sich zum **ASEAN-Universitäts-Netzwerk (AUN)** zusammengeschlossen, Sitz in Bangkok (Thailand). Ebenfalls in Bangkok vergibt die ASEAN jährlich unter Schirmherrschaft der königlichen Familie den **Southeast Asian Writers Award (S.E.A. Write Award)**; aus Vietnam wurden damit u.a. die Schriftstellerinnen Lê Minh Khuê (2018) und Nguyễn Ngọc Tư (2008) ausgezeichnet.

Der Infokasten beruht auf der ASEAN-Website <https://asean.org> und der ASEAN-Website Vietnams <https://asean2020.vn>. Dort sowie über [aipa2020.vn](http://aipa2020.vn), [www.iseas.edu.sg](http://www.iseas.edu.sg), [www.eria.org](http://www.eria.org) sind weitere Informationen, Deklarationen, Publikationen zu finden.

Vietnams Premierminister Nguyễn Xuân Phúc sagte, das Abkommen habe große Bedeutung nicht nur für die ASEAN sondern auch für den weltweiten Handel, es trage dazu bei, Beeinträchtigungen durch Unterbrechung globaler Versorgungsketten zu minimieren und den Handelsaustausch innerhalb der ASEAN und mit den Partnerstaaten zu fördern. Man werde Indien, das sich aus den Verhandlungen zurückgezogen hatte, willkommen heißen und günstige Bedingungen schaffen, wenn es dem Abkommen beitreten wolle.

Die Unterzeichnung sei ein stolzer und historischer Meilenstein für die ASEAN-Mitgliedsstaaten und ihre Partner, die damit gemeinsam ein solides

Fundament für eine neue Ära gelegt hätten, für eine umfassende, dauerhafte und zukunftsorientierte Kooperation unter Berücksichtigung unterschiedlicher Entwicklungsstände der Staaten in dieser Region.<sup>30</sup>

Der Chinesische Premier Le Keqiang bezeichnete die Unterzeichnung des RCEP als „einen Sieg für Multilateralismus und Freihandel“. Mit der äußerst heterogenen Mitgliedschaft und dem größten Entwicklungspotential werde der Freihandelsblock der regionalen Entwicklung und Prosperität neue Schwungkraft verleihen und zum globalen ökonomischen Wiederaufbau und Wachstum beitragen.

<sup>30</sup> VNS 16.11.2020